

Festivalprogramm ab sofort online!



Liebe Pressevertreter:innen,

das Programm des Jungen Filmfestivals Köln / Cinepänz 2026 ist da! Ab sofort können Schulklassen und Kitagruppen ihre Filmvorstellungen und Workshops buchen.

Vom **10. bis 15. Oktober 2026** bringt das **Junge Filmfestival Köln / Cinepänz** die schönsten Kinder- und Jugendfilme des Jahres auf die Leinwände der Stadt. Freut euch auf ein vielfältiges Programm mit aktuellen Lang- und Kurzfilmen, Animations- und Dokumentarfilmen, preisgekrönten Produktionen, Buchverfilmungen, internationalen Festival-Geheimtipps sowie den beliebtesten Highlights der letzten Kinosaison für ein Publikum von 4 bis 14+ Jahren.

Alle Termine und Programme gibt es **ab sofort online unter cinepaenz.de**.

Neben zahlreichen **Köln-Premieren** von neuen Spiel- und Dokumentarfilmen erwarten unsere Besucher:innen **Kurzfilmprogramme** für die erste Kinoerfahrung, ein vielfältiges **Mitmachangebot**, **moderierte Schulkinoprogramme** unter der Woche & Filmprogramme in zahlreichen Veedeln, die in Bürgerhäusern und Jugendzentren präsentiert werden. Die Vorstellungen in den Kinos werden von **Medienpädagog:innen** begleitet, die im Anschluss gemeinsam mit dem jungen Publikum das Gesehene näher betrachten. Bei ausgewählten Veranstaltungen sind außerdem **Filmschaffende und Referent:innen zu Gast**.

Wir freuen uns besonders, dass **Kinderdarsteller Ilkay Yalcin** für beide Termine von **KOSCHKA** (R: Bernd Sahling) anwesend sein wird und über die **Kooperation mit Lobby für Mädchen** zum Film **SAD GIRLZ** (R: Fernanda Tovar).

Ein weiteres Filmhighlight ist unser **Eröffnungsfilm: PAPAYAS GROßE REISE von Priscilla Kellen**. Ihr Debüt-Animationsfilm hatte 2026 Premiere auf der 76. Berlinale und erzählt von der Kraft der Neugier und der Rebellion eines winzigen Samenkorns, das sich keinen Erwartungen fügen möchte. Die **Eröffnung** wird begleitet von einem **Filmgespräch** und spannenden Aktionen sowie einem anschließenden Mitmachangebot für alle unsere Gäste.

Unter dem Programmpunkt **CINEPOINT – Schule des Sehens**, laden wir in Zusammenarbeit mit dem Filmforum NRW Lehrer:innen und ihre Schulklassen jedes Jahr herzlich dazu ein, ihren Unterricht in das **Filmforum NRW im Museum Ludwig** zu verlagern. 2026 lautet das Thema **„Das Fest – Feiern im Film“**. Das Programm für Kinder und Jugendliche zeigt in der Kombination von Klassikern und neuen Filmen fünf Filme, die sich auf unterschiedliche Weise diesem Thema nähern, darunter der nordmazedonische Spielfilm **DJ AHMET (2026)** von Georgi M. Unkovski.

In Kooperation mit **KFFK / Kurzfilmfestival Köln** präsentieren wir die Kurzfilmprogramme **AUGEN AUF!** (empfohlen ab 4 Jahren) & **GANZ ANDERS ALS GEDACHT** (empfohlen ab 6

Jahren) - an zwei Tagen mit anschließenden Workshops. Darüber hinaus können Kinder und Jugendliche in unserem bunten **Workshopangebot** das **TrickStudio Lutterbeck** besuchen, im Workshop **BILDERN EINE STIMME GEBEN** erforschen, wie Bilder durch Worte lebendig werden können oder bei **PAPAYAS BUNTE WELT** mit verschiedenen Materialien ihre eigenen Collagen im Museum Ludwig basteln. Die Workshops sind kostengünstig (**einige sogar ganz kostenfrei**) und können ab sofort für Klassen und Gruppen gebucht werden.

Und bereits vor dem Festival können Kinder- und Jugendliche an einem Workshop-Highlight teilnehmen. Gemeinsam mit **Moovy Tanzfilmfestival** findet am 19. und 20. September der **Tanzfilm-Workshop** statt, in dem gemeinsam mit dem renommierten Tänzer, Choreografen und Filmemacher **Michael Maurissens** ein eigener Tanzkurzfilm entwickelt wird. Die fertigen Filme feiern im Rahmen des Festivals im Oktober ihre Premiere. Die **Anmeldung** erfolgt per Email an info@moovy-festival.com.

Unser Festival ist für alle da! Deshalb bieten wir bei uns immer ein **inklusives Programm** an. Es gibt ausgewählte Filmvorführungen, die live in deutsche Gebärdensprache übersetzt werden, Filmscreenings mit Untertiteln für Gehörlose und Schwerhörige und verschiedene inklusive Workshops.

Bei der Preisverleihung am Donnerstag, den **15. Oktober** zeigen wir um 16:00 Uhr im Filmhaus alle Filme, die in unseren Workshops entstanden sind. Außerdem geben die **Festivaljurys** die **Festivalgewinner:innen** bekannt und der **Publikumspreis** wird verkündet.

Alle Filme, Workshops, Termine, Altersangaben und Spielorte sind online auf **www.cinepaenz.de**. Die Anmeldung für **Schulklassen** und **Kitagruppen** ist ab sofort über das Gruppenformular auf der Website oder per E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de möglich. Die Tickets kosten 4,00 € pro Person, Begleitpersonen haben freien Eintritt. Einzeltickets sind ab Ende September erhältlich.

Wir freuen uns auf ein tolles Festival 2026!

Euer Festivalteam

ZUM PROGRAMM

Junges Filmfestival Köln / Cinepänz

10. bis 15. Oktober 2026

Kinos:

Filmhaus Köln, Filmforum NRW, Lichtspiele Kalk, Odeon Lichtspieltheater

Bürger- und Jugendzentren:

Alte Feuerwache Köln, JUZI Sülz, OT Die Villa, Et Sozi – Bürgerzentrum Vingst, Kulturbunker Köln-Mülheim, OT Haus der Jugend

Eintrittspreise Kino:

Für Schulen und Kitas pro Kind 4,00 €

Einzelpreis pro Person 6,50 €

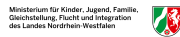
Ermäßigter Preis für Inhaber:innen des Köln-Passes 4,00 €

Tickets für Veranstaltungen in den Bürgerzentren pro Person 4,00 €

Gruppenermäßigungen erhältlich - alle Infos zu den Tickets findet ihr [hier](#)!

Tickets für Kitagruppen und Schulklassen können über ein Anmeldeformular auf unserer Website **www.cinepaenz.de** oder per E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de gebucht werden.

Das Junge Filmfestival Köln / Cinepänz wird unterstützt durch:



Kontakt:

Junges Filmfestival Köln / Cinepänz
jfc Medienzentrum e.V.
Seekabelstr. 4
50733 Köln

Telefon: 0221-1305615-21
Email: info@cinepaenz.de

Impressum

© 2026 jfc Medienzentrum e.V.

Redaktionsadresse: epost@jfc.info V.i.S.d.P.: Patricia Gläfcke

jfc Medienzentrum e.V.
Seekabelstraße 4, 50733 Köln
Tel 0221 / 130 56 15-0

Das jfc Medienzentrum e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

Gefördert von

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (Kinder- und Jugendförderplan) und von der Stadt Köln (Jugendförderung).
